NDB-Artikel

Burmester, Carl Adolph *Wilhelm* Violinvirtuose, * 16.3.1869 Hamburg, † 16.1.1933 Hamburg. (lutherisch)

Genealogie
V Joh. Andr. Wilh. (1843–1902), Musiklehrer, *S* des Joh. Peter, Segelmacher in Hamburg, u. der Johanna Marg. Timm;

M Caroline Büchler (1844–1907), Sängerin;

Schw Johanna B. (* 1865), Pianistin;

⚭ 1894 Naema Apollonia Fazer, Helsinki;

3 *T*.

Leben
B. erhielt seinen ersten Violinunterricht mit vier Jahren und trat schon 1876 als Wunderkind öffentlich auf. 1881-85 war er Schüler von Joseph Joachim an der Berliner Hochschule für Musik, danach in verschiedenen Orchestern des In- und Auslandes als Konzertmeister tätig. Seit 1894 unternahm er in der ganzen Welt Konzertreisen als Violinvirtuose. Die Kritik stellte B. allgemein über Pablo de Sarasate. Sein überragendes technisches Können, sein prachtvoller Ton und der empfindungsvolle Vortrag wurden gerühmt, einseitige Bevorzugung kleiner Virtuosen- und Genrestücke jedoch beanstandet. Seine nicht stilgerechten Bearbeitungen alter Meister sind heute kaum mehr brauchbar.

Werke
u. a. 3 Stücke f. Violine u. Klavier, 1912;

Wiegenlied f. Violine u. Klavier, op. 14, 1918;

Rokoko f. Violine u. Klavier, op. 15, 1918;

Bearbb.: Alte Weisen f. Violine u. Klavier, Bd. 1-4, 1911/12;

Tänze alter Meister f. Violine u. Klavier frei bearb., Bd. 1 u. 2, 1912;

Programme klass. Stücke f. Violine ausgew. u. frei bearb., 1915;

außerdem zahlr. Bearbb. f. Violine u. Klavier kleinerer Stücke v. Chopin, Schumann, Paganini, Weber u. a.;

Schrr.: Der dt. Kronprinz, in: Politiken *(Ztg.)*, Kopenhagen um 1916;

50 J. Künstlerleben, 1926 *(P).*

Literatur

W. J. v. Wasielewski, Die Violine u. ihre Meister, 1910;

Fritz Meyer, Von d. Geige u. ihren Meistern, in: Führer durch d. Violin-Lit., 1910 *(P)*;

A. Moser, Gesch. d. Violinspiels, 1923;

Erich H. Müller, Dt. Musiker-Lex., 1929;

Geillustreerd Muzieklexicon, hrsg. v. G. Keller u. Ph. Krusemann, Den Haag 1932 *(P).*

Portraits

Hschn., in: LIZ 105, 1895, S. 635.

Autor

Gudrun Becker-Weidmann

Empfohlene Zitierweise

, „Burmester, Wilhelm“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 55 [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften